

Ursel Hochmuth / Ursula Suhling

Ehrenfeld für Verfolgte der NS-Herrschaft

Eine Begräbnis- und Gedenkstätte der Geschwister-Scholl-Stiftung auf dem Ohlsdorfer Friedhof



Ursel Hochmuth / Ursula Suhling

Ehrenfeld für Verfolgte der NS-Herrschaft

Eine Begräbnis- und Gedenkstätte der Geschwister-Scholl-Stiftung auf dem Ohlsdorfer Friedhof

136 Seiten | Fotos | 2012 | EUR 9.80

ISBN 978-3-89965-526-1

Kurztext: Die Dokumentation über eine Begräbnis- und Gedenkstätte auf dem Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg für Menschen, die in der Zeit von 1933 bis 1945 unter einer schweren Verfolgung durch die Nationalsozialisten gelitten haben.

Inhalt & Leseprobe:



www.vsa-verlag.de-Hochmuth-Suhling-Ehrenfeld-Ohlsdorf.pdf 385 K

Bis 2011 wurden auf dem Ehrenfeld 495 Grabstellen eingerichtet, in denen meist zwei Personen beigesetzt sind. Die meisten der hier Bestatteten waren politische Gegner des Naziregimes. Außerdem sind auf dem Ehrenfeld antisemitisch und politisch-rassistisch Verfolgte, Emigranten, wegen »Wehrkraftzersetzung« und »Heimtücke« Verfolgte sowie Opfer von Zwangsarbeit und Geiselhäftlinge beigesetzt. Ein Gemeinschaftsgrab wurde für zehn Mädchen und Frauen errichtet, die Pflinglinge der Alsterdorfer Anstalten waren und Opfer der NS-Euthanasie wurden.

Die Autorinnen:

Ursel Hochmuth, geb. 1931, ist seit 1966 verantwortlich für Geschichtsarbeit im Hamburger Landesvorstand der VVN.

Ursula Suhling, geb. 1933, Dipl. Ing. Die Eltern waren wegen antifaschistischen Widerstandes über Jahre inhaftiert. Vorstandsmitglied der Willi-Bredel-Gesellschaft.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/ehrenfeld-fuer-verfolgte-der-ns-herrschaft/>